ST. OTHMAR
www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 76 Jänner 2023

„wake up"

♥liche Einladung

- ✓ Gebet
- ✓ Katechese
- ✓ Worship

am Mittwoch,
25. Jänner 2023,
um 19:30 Uhr

in unserer Pfarrkirche

anschließend AGAPE

Tweet von Papst Franziskus

vom 02 Jän. 2023

Gott liebt uns nicht mit Worten, sondern mit Taten; nicht „von oben", aus der Ferne, sondern „aus der Nähe", aus dem Inneren unseres Fleisches, denn in Maria ist das Wort Fleisch geworden, denn in der Brust Christi ist ein Herz, das für jeden von uns schlägt!

LASS UNS VON JESUS ERZÄHLEN..

Mit einer Rückschau auf das vergangene Jahr möchte Ihnen ein gesegnetes neues Jahr wünschen. Die Rückschau betrifft besonders die Menschen und die Zahlen.

Wir hatten in St. Othmar im vergangenen Jahr 33 Taufen, 50 Verstorbene und 159 Ausgetretene. Ihre Erstkommunion feierten 20 Kinder. Gefirmt wurden 23 Jugendliche und 2 Erwachsene. Es leben in der Pfarre jetzt 4.850 Katholiken. Ja, es sind Zahlen, und sie sprechen eine deutliche Sprache.

Sie sprechen aber nicht die Sprache des Evangeliums, wo es um Wachstum geht, wo es um das Leben geht. Die Botschaft ist: Verkündigung, das Erzählen von Jesus Christus. Es sind viele, die Jesus nicht kennen und viele, die Jesus nicht mehr kennen, die nicht glauben. Zu ihnen zu gehen, dazu sind wir verpflichtet. Diesem Auftrag können wir Christen uns nicht entziehen, von diesem Auftrag können wir uns nicht dispensieren. Es hilft hier nicht nostalgisch darauf zurückzuschauen, wie es war, es hilft nicht, Jubiläen zu veranstalten. Oft sieht so aus, als ob wir unser eigenes Grab verschönern wollten. Haben wir denn nicht das Leben in unserer DNA?

Vielleicht ist es der Stolz, vor dem die Propheten immer wieder warnen, der Hochmut der Gottlosen: Es spricht der Herr: »Alle Macht der Gottlosen werde ich brechen". (Ps. 75) oder weiter im Magnificat: „Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen".

Ich beobachtete die schöne, prächtige Rose in meinem Garten. Sie streckte sich noch in der Mitte des Winters um den 15. Dezember in die Höhe. Stolz begann sie zu blühen, und hochmütig trotzte sie dem Wind und der Kälte. Sie dachte: „Voriges Jahr ist es gut gegangen, vor zwei Jahren auch. Nun, was kann mir noch passieren? Wer kann mir schon etwas anhaben? Was reden die, es liegt nur an mir. Ich brauche niemanden. Ich lege meine ganze Kraft nur in mich." Sie tat mir leid, ich konnte ihr nicht mehr helfen. Sie blieb traurig. Das „Haupt" der Rose hing nun fast leblos da. Vielleicht hat sie in den Tiefen ihrer Wurzel die mahnende Stimme der Vernunft gespürt, doch nun ist es fast zu weit gekommen.

Der Herr wohnt in seiner Kirche, er lässt sie nicht sterben, denn er ist ein für allemal für sie gestorben. Doch ist diese Rose für mich, für die Pfarre, für die Diözese, für die Kirche ein Symbol dafür, dass wir ohne Seine Stimme nichts vermögen. Nur in Ihm, in Seinem Licht, in Seinem Leben haben wir das Leben.

Drum lernen wir aus der Vergangenheit und ziehen wir die Lehren aus der Hl. Schrift! Suchen wir Gott und verkünden seine Frohe Botschaft! Er ist der Herr.

Wir können es besser als die Rose. Er beruft uns zum Hinausgehen und zum Zeugnisablegen. Wir müssen keine Angst haben, er beruft uns nicht weil wir schon alles können, aber die Berufenen stattet er mit Fähigkeiten und Kraft aus.

Darauf vertraue ich und fürchte mich nicht, seinen Kalender in die Hand zu nehmen und demütig das Jahr nach seinem Willen zu beginnen.

Kommen Sie mit,

Ihr Pfarrer

ADVENTZEIT

WEIHNACHTEN IN ST. OTHMAR – ENDLICH WIEDER WIE IMMER

Der Advent ist immer eine besondere Zeit - für die Pfarrgemeinde und die kleineren Gemeinschaften darin und für die sehr persönliche Beziehung zu Gott. Und so gab es auch für die Firmkandidat*innen neben den großen Themen Bibel und Glaubensbekenntnis zahlreiche Gelegenheiten, die Vorbereitung auf Weihnachten in der Pfarre mitzuerleben und mitzugestalten.

Wunderbare Adventkränze wurden gebunden; viele schöne Dinge wurden am Adventmarkt verkauft (und dabei diejenigen bewundert, die diese Dinge in monatelanger liebevoller Handarbeit hergestellt hatten); zu Gaudete wurden alle Kirchenbesucher*innen mit Laternen und einem freundlichen Willkommensgruß in Empfang genommen; Dunkel und Licht sowie ebene und unebene Wege in der Kirche boten den Rahmen für eine vorweihnachtliche Medidation; Werwolf, Tischtennis und Kekse mit den anderen Jugendlichen durften auch nicht fehlen; und für diejenigen, die noch nicht ins Ferienquartier gefahren waren, war die legendäre und von der Jugend und Jungschar sehr berührend gestaltete Krippenandacht der gemeinsame Start ins Weihnachtsfest.

(GLK)

Was ist das wichtigste beim Kochen? Die Liebe.

Mit dieser Antwort liegt man zwar nicht ganz daneben, aber die Königsdisziplin beim Kochen ist und bleibt die Hygiene. Also schnell noch Hände waschen und die Finger, eh ich meine natürlich, das Gemüse schneiden. An diesem Tag haben Filips, Richards und Marthas Jugendgruppen ihre Kochkünste unter Beweis stellen können. Hat es geschmeckt, nun, die leeren Teller sprachen für sich. Der Duft des Currys hat sogar drei neugierige Firmlinge hergelockt. Wir haben ein bisschen mit ihnen geplaudert.

Ein herzliches Dankeschön an Franz Dallinger, der sich für uns die Zeit genommen hat.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

OFFENE KIRCHE

Im Standl am Adventmarkt. Sonntagmittag. Eigentlich Sauregurkenzeit. Ich hab mir ein Buch mitgenommen. Zum Lesen oder auch nur aus dem Rucksackholen komme ich aber nicht.
Immer wieder kommen Gäste für ein kurzes Gespräch, kaufen mir was ab, erkundigen sich nach dem Schulprojekt, wer was gebastelt hat, ob wir etwas haben mit „Vienna“ drauf und ob wir das wirklich alles ehrenamtlich machen. Einige Stehtische sind besetzt, vorweihnachtliche Musik beschallt den Platz.
Ich fühle mich sehr glücklich und strahle, angeregt durch die freundlichen Gespräche, adventlich aus „meiner“ Hütte.
Dabei mache ich eine erstaunliche Beobachtung: obwohl für die Tageszeit verhältnismäßig viele Menschen am Platz vor der Kirche stehen, gehen noch mehr durch das bunt angestrahlte Portal hinein. Manche wollen sichtlich vorbeihasten, werfen einen Blick in den einladenden Raum, stutzen, wenden um 90 Grad und treten ein. In einer langsamen aber stetigen Folge strömen die Menschen in die Kirche. Ich schließe mit mir selber die Wette ab, ob ich jemanden entdecken kann, der daran vorbeigeht oder nicht. Nicht. Jedenfalls nicht, bis ich wieder angesprochen und vom Beobachten abgelenkt werde.
Aber auch diejenigen, die zum Einkaufen oder zum Reden zu mir kommen, verabschieden sich oft mit den Worten: „Jetzt geh ich noch einen Sprung in die Kirche…“. Kinder werden weitergelockt: „Komm, wir gehen noch in die Kirche hinein!“
Ich stelle mir vor, dass, von oben gefilmt und im Zeitraffer abgespult, die Kirche aussieht wie ein Ameisenbau oder ein Bienenstock, der vielen kleinen Wesen Ziel und Heimat ist und mir fallen die Worte Jesu ein: „Wenn ich von der Erde erhöht bin, werde ich alle an mich ziehen“.

Gern würde ich schreiben, dass sie alle strahlend, zumindest lächelnd oder wenigstens erleichtert herausgekommen sind, aber das wäre gelogen. Und so einfach ist es natürlich nicht. Wäre auch langweilig.

Aber ich denke, dass es gut war/ist, diese Leute nicht an einem verschlossenen Gitter abprallen zu lassen. Dass es der Kirche gut tut, offen zu sein. Dem Gebäude und der Organisation.

Die Kälte aus dem Gebäude kann man im Winter ohnehin nicht ganz draußen halten. Gegen die Kälte in der Gesellschaft ist das offene Tor der Kirche ein herzerwärmendes Zeichen.

(md)

Wir, die private Mittelschule des Schulvereins De La Salle Währing, freuen uns sehr, dass wir auch heuer wieder das Schulprojekt in Pedro Carbo in Ecuador unterstützen dürfen.

Seit dem letzten Advent 2021 konnten wir durch viele kleine Erlöse bei unterschiedlichen Aktionen in unserer Mittelschule insgesamt 3 000 Euro an Spenden sammeln.

Daher wollen wir jetzt im Advent 2022 dieses gesammelte Geld unserem Bischofsvikar Dariusz Schutzki für die Schule in Ecuador übergeben und freuen uns, dass wir damit eine kleine Freude bereiten können.

Wir wünschen den Schülern und Schülerinnen in Pedro Carbo alles Gute, ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele Erfolge in der Schule und ein gesundes neues Jahr!

DE LA SALLE SCHULE WÄHRING

Private Mittelschule des Schulvereins De La Salle Währing
Schopenhauerstraße 44 - 46, 1180 Wien
Austria

Nach den beiden letzten Jahren, in denen das traditionell sehr gut besuchte Krippenspiel in unserer Pfarrkirche um 16 Uhr nicht stattfinden durfte, war heuer der Wunsch danach besonders groß.

Bereits vor halb vier kamen die ersten Familien in die Kirche. Sie zündeten Kerzen an und waren Zeugen der letzten Vorbereitungen der Kinder und Jugendlichen, die den Gottesdienst gestalteten. Sie wollten möglichst vorne sitzen und gut sehen und hören wie Maria und Josef nach einer langen Reise nach einer Herberge suchten und mehrfach abgewiesen wurden - denn den Wirten war es herzlich egal, dass Maria schwanger war und ein Bett und eine Mahlzeit brauchte – bis sie in einem Stall in Bethlehem niederkam.

Über 600 Kinder, Eltern und ihre Verwandten feierten, sangen und beteten mit, bevor das Christkind zu Hause kam.

Caritas

Obdach
und
Wohnen

Pfarre St. Othmar
Kolonitzplatz 1
1030 Wien

Wien, 28.12.2022

Liebe Kinder, liebe Freunde der Pfarre St. Othmar, liebe Frau Juchelka!

War das eine Freude, als wir gestern einen Riesenberg an sehr schönen Spielsachen bekommen haben, die ihr im Rahmen der Kinderkirche gespendet habt!

Eine Riesenfülle an Puzzles, Stofftieren, Brettspielen u.v.m. war da zu finden. Auch Spiele für die ganz Kleinen habe ich entdeckt. Im Lauf der nächsten Wochen werden wir alles an die Kinder weitergeben – sowohl an Kinder die frisch einziehen werden, als auch an Kinder, die einmal bei uns gewohnt haben und wenig Spielsachen besitzen, aber auch an jene Kinder, die gerade aktuell im Haus Immanuel wohnen. Mit einem Teil der Spiele werden wir unsere Spielesammlung im Gemeinschaftsraum aufstocken.

Für Eure Spende, die Organisation und den Transport danke ich von ganzem Herzen!

Ich wünsche euch im Namen unserer Kinder und Mütter ein glückliches, neues Jahr!

Liebe Grüße, Eure

Mag. Christine Polesny
Assistenz der Leitung

Haus Immanuel
Haus für Mutter und Kind
Caritas der Erzdiözese Wien
Vorgartenstraße 90
1200 Wien

Tel 0043-1332 78 29
Fax 0043-1332 78 29-14

haus.immanuel@caritas-wien.at

Spendenkontonummer:
RZB 404050050, BLZ 31000

Kennwort: Haus Immanuel

Großer Dank allen in der Pfarre für die gemeinsame Vorbereitung und die Begeisterung für die Gestaltung des heurigen Advent!

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes, heute wenden wir uns mit einem aktuellen Thema an Sie. Ab 1. Jänner 2023 wird die Mülltrennung in Wien geändert, auch kleine Plastikverpackungen wie Joghurtbecher oder Kunststofffolien gehören ab jetzt in die gelbe Tonne. Zur Erleichterung haben wir folgende Tabelle für Sie zusammengestellt, die Sie ausschneiden und an geeigneter Stelle aufkleben können.

	Altpapier	Gelbe Tonne	Altglas
Bitte ja	Zeitungen Schreibpapier Kartons unbeschichtete Tiefkühlkartons (Telefon-)bücher	Plastikflaschen Joghurtbecher Obsttassen Luftpolsterfolie Metalldosen Getränkekartons	Farbloses Glas (Einwegflaschen, Marmeladegläser, Parfumflakons) zum Weißglas, gefärbtes zum Buntglas
Bitte nicht	Taschentücher Küchenrolle Feuchttücher stark verschmutztes Papier Kohlepapier und Thermopapier Große Kartons -> Mistplatz	Styroporverpackungen große Metall- und Kunststoffgegenstände Röntgenbilder CD´s und DVD´s Spraydosen Kabel und Drähte	Korken, Verschlüsse, Aluschleifen Trinkgläser, Vasen Fensterscheiben Laborgläser Kochgeschirr Spiegelglas
	Biomüll	Restmüll	sonstiges
Bitte ja	Gartenabfälle wie Laub, Strauchschnitt, Gras Topfpflanzen Obst und Gemüsereste Schnittblumen Biokunststoffsackerl (mit Biomüll gefüllt)	Speisereste Taschentücher Windeln unbrauchbare Textilien Thermopapier Geschirr Glühbirnen	Medikamente -> Apotheke Batterien -> Sammelbehälter im Supermarkt Altöl -> Sammlung bei Interspar Kleidung -> H&M, Humana Sperrmüll, Problemstoffe, Elektrogeräte -> Mistplatz
Bitte nicht	Gekochte oder gewürzte Speisen Fleischreste Altfett Eierschalen Kleintiermist	Sperrmüll Alte Elektrogeräte Problemstoffe Medikamente Batterien LED und Neonröhren	

Der beste Abfall ist natürlich der, der gar nicht entsteht. Wenn Sie beim Einkaufen Ihr eigenes Sackerl verwenden und sich nicht verleiten lassen, unnötige Dinge zu kaufen, helfen Sie der Umwelt und ihrer Geldbörse!
Durch richtige Mülltrennung wird nicht nur die Menge an Restmüll, die verbrannt wird, deutlich reduziert (um ca. 350.000 Tonnen pro Jahr in Wien). Die gesammelten Stoffe werden recycelt und sparen so Energie, Wasser und wertvolle Rohstoffe. Durch die Altpapiersammlung wird jedes Jahr in Wien so viel Holz eingespart, wie das Fällen von 480.000 Bäumen ergeben würde.
Für uns Christinnen und Christen ist Schöpfungsverantwortung kein Randthema neben dem eigentlichen „Kerngeschäft“ des Glaubens. Den Lebensraum Erde so zu gestalten, dass alle gut darin leben können, ist ein Grundauftrag, der schon im ersten Buch der Bibel an die Menschen ergeht.
Wenn Sie Fragen haben oder an Mitarbeit interessiert sind, kommen Sie zu unserem nächsten Treffen am 11. Jänner um 19 Uhr im Pfarrhof oder schreiben Sie an ag-sv@gmx.at

EXERZITIEN IM ALLTAG

Fastenzeit 2023

„Nehmt Gottes Melodie in euch auf"

So lautet der Titel der Exerzitien im Alltag, die unsere Pfarre in der Fastenzeit 2023 anbietet.

Sie sind geeignet für alle, die ihr Christsein neu entdecken und ihren Glauben in ihrem Alltag vertiefen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Exerzitien ist die Bereitschaft, sich im täglichen Gebet mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen.

Einmal in der Woche treffen sich alle TeilnehmerInnen zum Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die jeweilige Woche.

Begleitung: **Eva Czech** und **Maria Waiß**

Ort: Pfarre St. Othmar, Wien 3, Kolonitzplatz 1, Pfarrhof

Termine: Aschermittwoch, **22. Februar 2023** und jeden Freitag, vom **3. bis 31. März 2023**

Abschluss: Ostermontag, **10. April 2023**

Zeit: **19:00 – ca. 21:00 Uhr**

Anmeldung: **bis 19. Februar 2023** bei Eva Czech (eva.czech@gmx.at)
oder in der Pfarrkanzlei (01/713 71 16, office@st-othmar.at)

ST. OTHMAR

Donnerstag, 02.02.: 6:00 h Hl. Messe mit Kerzenweihe

Wir bitten um Spenden für die Altarkerzen unserer St.Othmar-Kirche

vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche

ab Dienstag, den 24. Jänner bis Donnerstag, den 02. Februar

Unsere Stunden

Kontakte - Hl. Messen

Hl. Messen

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr

10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag	18:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	06:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Pfarrkanzlei (Kolonitzplatz 1)

Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr
zusätzlich am Di. von 16:00 – 19:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 – 13:00 Uhr

Tel.: 01 / 713 71 16

email: office@st-othmar.at

www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung

caritas
St. Othmar

Was ist los bei uns

Montag

18:30 Uhr	Jungscharstunde ab der 2. AHS - 3. AHS

Dienstag

16:00 Uhr	Kleinkinder - Runde
17:00 Uhr	Firmvorbereitung
19:00 Uhr	Jugend 18+

Mittwoch

10:00 Uhr	Baby - Runde
16:00 Uhr	Pfadfinder ***Biber***
16:30 Uhr	Pfadfinder ***Wichtel / Wölflinge***
17:00 Uhr	Jungscharstunde ab der 3. Kl.VS - 1. AHS
18:30 Uhr	Firmvorbereitung

Donnerstag

16:30 Uhr	Zwergenjungschar
16:30 Uhr	Jungschar / Erstkommunionvorbereitung
18:00 Uhr	Pfadfinder ***Guides / Späher***
19:15 Uhr	Pfadfinder ***Caravelles / Explorer***
19:30 Uhr	Pfadfinder ***Ranger / Rover***

Freitag

jeden 1. Freitag im Monat - Herz Jesu Freitag
Hausbesuche mit Kommunion bei den Kranken
Kontakte: Pfarrkanzlei

Samstag

08:00 Uhr Totenmesse jeden 1. Samstag im Monat

Sonntag

18:30 Uhr Jugendstunde 14+

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern
Kommunikations- und Informationsorgan
der Pfarrgemeinde St. Othmar

Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarre St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1
Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarrblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR
Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,

ST. OTHMAR

Die Redaktion des Pfarrblattes wünscht allen LeserInnen Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2023

Weinbau und Flaschenverkauf
Fam. Preis Leopold

Untere Hauptstraße 7
2472 Prellenkirchen
Tel.: 02145/2755 od. 2381;
mobil: 0676/4966115
e-mail: weinbau.preis@a1.net

Registrierkasse von einfachster Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation.
Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

Unsere Termine

Fr. 06.01. *ERSCHEINUNG DES HERRN*

L 1: Jes 60, 1-6
L 2: Eph 3, 2-3a.5-6
Ev: Mt 2, 1-12

08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. MESSE MIT DEN STERNSINGERN**

Sa. 07.01. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

So. 08.01. *TAUFE DES HERRN*

L 1: Jes 42, 5a.1-4.6-7
L 2: Apg 10, 34-38
Ev: Mt 3, 13-17

08:00 Hl. Messe
10:00 **HL. MESSE MIT DEN STERNSINGERN**

Do. 12.01. 06:00 Hl. Messe

Sa. 14.01. 18:30 Vorabendmesse

So. 15.01. *2. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

L 1: Jes 49,3.5–6
L 2: 1 Kor 1,1–3
Ev: Joh 1,29–34

08:00 Hl. Messe
10:00 **FAMILIENMESSE**

Do. 19.01. 06:00 Hl. Messe

Sa. 21.01. 18:30 Vorabendmesse

So. 22.01. *3. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

L 1: Jes 8,23b – 9,3
L 2: 1 Kor 1,10–13.17
Ev: Mt 4,12–23

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Do. 26.01. 06:00 Hl. Messe

Sa. 28.01. 17:30 *WORTGOTTESDIENST ZUR ERINNERUNG DES TAUFVERSPRECHENS DER EK-KINDER*
keine Vorabendmesse

So. 29.01. *4. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

L 1: Zef 2,3; 3,12–13
L 2: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 5,1–12a

08:00 Hl. Messe
10:00 **GEBURTSTAGSMESSE FÜR ALLE IM JÄNNER GEBORENEN**

Do. 02.02. 06:00 *HL. MESSE MIT KERZENWEIHE*

Fr. 03.02 08:00 *HL. MESSE MIT BLASIUS SEGEN*

Sa. 04.02. 08:00 **TOTENMESSE**
18:30 Vorabendmesse

So. 05.02. *5. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

L 1: Jes 58,7–10
L 2: 1 Kor 2,1–5
Ev: Mt 5,13–16

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

Do. 09.02. 09:00 **ANIMA-SEMINAR: WIEN-KULTUR AKTUELL**

Sa. 11.02. 18:30 Vorabendmesse

So. 12.02. *6. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

L 1: Sir 15,15–20
L 2: 1 Kor 2,6–10
Ev: Mt 5,17–37

08:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe

jeden Sonntag nach der 10 Uhr Messe Pfarrcafe

liche Einladung zu

7 nach 7!

- Offene Gebets- und Gesprächsrunde
- Wir treffen uns 1x im Monat zum gemeinsamen Beten, Bibellesen, Stille, Austausch, Singen, manchmal auch Spaziergang …

- Nächster Termin:
  Do., 19. Jan.: Taizé-Gebet für die Bewahrung der Schöpfung

- 19:07 – ca. 20:00 in der Kirche
- anschließend Agape im Josefsaal

Die Abende können einzeln besucht werden und es ist keine Anmeldung notwendig. Erwachsene jeden Alters und Jugendliche sind herzlich willkommen!

ANIMA

Einladung zu einem Frauenseminar

Seminarort: Pfarrhof - Josefsaal,
1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Wann: jeweils **Donnerstag von 9 – 11 Uhr**

8-mal **ab 9. Februar 2022**

Thema: **WIEN – Kultur aktuell**

Referentin: Dr. Maria Kramer

Liebe Senioren unserer Pfarre!

Wir möchten Sie zu unseren Seniorenrunden am:

13. Jänner
27. Jänner
10. Februar

wie gewohnt
ab 15.00 Uhr im Josefsaal einladen!

Unsere Sponsoren

Dr. Christoph Obermayer
Rechtsanwalt

Immobilienrecht - Bauvertragsrecht
Finanzstrafrecht
Medizin- u. Ärzterecht

Sprechstunde für anwaltliche Beratung:
Mi, Do von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Erstberatung € 50,--

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89
kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

Wir nehmen uns Zeit.
Wir helfen Ihnen.

RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR
Tel.: (01) 769 00 00

Landstraßer Hauptstraße 36, 1030 Wien
Alserbachstraße 6, 1090 Wien
Silbergasse 5, 1190 Wien
Maurer Hauptplatz 10, 1230 Wien
Am Hauptplatz 9, 2320 Schwechat
www.bestattung-pax.at

PAX
BESTATTUNG MIT STIL

Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-
Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

Ganzheitlich orientierte
Zahnheilkunde:
- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische Apparate (Bionator, Bimler, Fränkel)
- kombinierte, festsitzende und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind
wir mit der Herstellung
von biokompatiblem
Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell,
Thermoplast-Prothesen mit
Kunststoffklammern in
Zahnfarbe, Zirkon.

1030 Wien
Erdbergstraße 49/8
Tel. 0660/315 92 90
U3 Nähe Kardinal-Nagelplatz
Ausgang Kainerg. 3 Gehmin.

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9:00 - 20:00 Uhr

Wir renovieren ...ohne Baustelle!

Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Qualität seit 35 Jahren
Die schlaue Lösung

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

Jetzt informieren:
☎ 01/7120671
www.tuebeg.portas.at
PORTAS-Fachbetrieb
TÜBEG Türenservice Ges.m.b.H.
Radetzkystraße 8 · 1030 Wien
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Unsere Sponsoren

Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at

Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

elektro nenning

Richard Nenning

Mobil: 0664 / 11 36 782
elektro@nenning.at

Planung & Ausführung
Beratung & Verkauf
Störungsdienst
www.nenning.at

1030 Wien, Kolonitzplatz 8 Tel. 714 57 64 Fax DW 11

BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK

ING. JOSEF **GERGITS** e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

Gebrechendienst

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11
TELEFON **713 23 62** • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht – Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht (einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at

dietrich

WEINBAU AM SPITZERBERG

Weinbau Christian Dietrich
A – 2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 1
Tel: +43 (0) 2145/2331
e-mail: office@weinbau-dietrich.com
web: www.weinbau-dietrich.com

REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.